



**Menschen an der Empa** | Laetitia Bernard

# Schon als Kind vom Physikstudium geträumt

— Andrea Six

*Die Physikerin Laetitia Bernard erforscht Oberflächen, um neue Materialien mit besonderen Eigenschaften zu entwickeln. Am Laboratory for Nanoscale Materials Science in Dübendorf arbeitet sie seit zehn Jahren und befasst sich mit so unterschiedlichen Anwendungsbereichen wie neuartigen organischen Lichtquellen, Beschichtungen mit spezifischen Funktionen oder Materialien, die mit dem Körper interagieren.*

## **Mein Lieblingsmaterial ...**

ist im wissenschaftlichen Kontext wohl die Zelle und wie sie mit ihrer Umgebung interagiert. Wenn ich an die Freizeit denke, ist mein Lieblingsmaterial Gras – am Morgen mit Tautropfen. Das Gefühl der Halme auf der Haut ist etwas ganz Besonderes.

## **Ein Wort, das meine Arbeit am besten beschreibt ...**

«Entdecken» trifft es am besten. In unserem Team führen wir Experimente durch, um

neue Materialien mit nützlichen Eigenschaften zu entwickeln. Wenn sich in den Versuchen dann Entdeckungen machen lassen, geht der Spass erst richtig los.

## **Ein idealer Arbeitstag fängt für mich an mit ...**

Entdeckungen! Treten bei Versuchen Ergebnisse auf, die man erwartet hat, ist das natürlich durchaus eine Freude. Aber wenn wir im Team am Morgen in einem Meeting plötzlich feststellen, dass etwas Unerwartetes bei unseren Experimenten aufgetreten ist und dass wir also etwas wirklich Neues entdeckt haben bei einer der Fragestellungen, mit denen wir uns gerade beschäftigen, dann ist das der beste Start in meinen Arbeitstag.

## **Mein Traumberuf als Kind war ...**

Physikerin. Mit acht Jahren habe ich eine Broschüre über Teilchenkollisionen und den Teilchenbeschleuniger vom CERN in Genf

gelesen. Da war mir klar, das möchte ich machen, wenn ich gross bin. Von da an wollte ich Physik studieren und Forscherin werden.

## **Eine Fähigkeit, die ich gerne hätte:**

Da gibt es sehr viele Fähigkeiten, die ich gerne hätte. Dabei geht es meistens um das Entdecken und Verstehen von dem, was in der Welt passiert und wie die Dinge zusammenhängen. Bei meinem Hobby, der Infrarotfotografie, beobachte ich die Welt mit einem unsichtbaren Licht, und dadurch ist alles so ganz anders! Ein Wunsch von mir wäre, mit einem derart veränderten Blick alles in der Welt aus verschiedener Perspektive beobachten zu können, um ein echtes Verständnis aufbauen zu können.